



Sie haben gerade von Randoline einen Balaitous-Sattel gekauft.

Drucken Sie dieses Blatt aus und lesen Sie es aufmerksam durch.

- Das **Eschenholz** dieses Sattels ist **unbehandelt**. Wählen Sie selbst das Behandlungsmittel, die Lasur oder den Anstrich aus und tragen Sie es sofort vor der ersten Wanderung auf. Wir empfehlen traditionelle Methoden: eine Mischung aus Leinöl und Terpentin im Verhältnis 50:50. Ein einziger Anstrich reicht für das Eschenholz aus. Der Schutz sollte jährlich erneuert werden.
- Das **Leder** dieses Sattels ist **unbehandelt**. Tragen Sie das von Ihnen gewohnte Pflegemittel auf und wiederholen Sie die Behandlung regelmäßig, sobald sich das Leder trocken anfühlt. Wir schwören auf die altbewährte Methode: natürliches Rinderfußöl. Dieses muss jedoch im Verhältnis 50:50 mit einem handelsüblichen Pflanzenöl (z. B. Sonnenblumenöl) verdünnt werden. Die Pflege sollte mindestens einmal jährlich wiederholt werden.
- **Anlegen des Sattels**: Legen Sie die Decke aus und legen Sie den Balaitous dann auf das Tier. Die vordere Stütze muss direkt hinter der Schulter liegen. Die Schulter ist ein flacher Knochen, der sich unter dem Andreaskreuz im Fell befindet und beim Abtasten gut zu spüren ist.
- **Anpassung der Decke**: Je nach Modell Ihrer Unterlage sollten Sie Filzstücke in die Unterlage einlegen, damit alle 8 Kufen des Sattels flach aufliegen.
- **Einstellung des Brustblatts** (vorderer Gurt) **und des Umgangs** (hinterer Gurt): Ziehen Sie die Schnallen fest, wobei sowohl vorne als auch hinten ein Handbreit Abstand (ung. 2 cm) zwischen dem Fell des Tieres und dem Leder verbleiben sollte. Der hintere Gurt muss 5 cm unterhalb des Anus (bei Rüden) bzw. unterhalb der Vulva (bei Hündinnen) positioniert werden.
- **Einstellung des Bauchgurts**: Ziehen Sie die Schnallen fester, sodass der Gurt den Bauch berührt. Doch das schlaue Tier hat sich aufgebläht ... Ziehen Sie den Gurt fünf Minuten später wieder etwas nach. Es handelt sich um ein Packsattel, nicht um einen Sattel. Es reicht aus, wenn das Leder den Bauch leicht berührt.
- **Befestigung des seitlichen Gepäcks**: Hängen Sie Satteltaschen, Rucksäcke, Körbe usw. hinter oder in der Mitte des Holzrahmens auf.
- **Anbringen der leichten Gegenstände**: Legen Sie diese Gegenstände (Zelt, Matratzen, Schlafsäcke) diagonal und flach auf den oberen Teil des Packsattels. Sichern Sie sie mit Riemen oder Gummiseilen. Legen Sie niemals schwere Gegenstände oben auf einen Sattel, da dies den Schwerpunkt verschiebt, der Sattel sich drehen könnte und das Tier dadurch in eine unbequeme Lage gerät.

==> Die richtige Platzierung des Gepäcks ist das Geheimnis für die Stabilität eines Packsattels.

Zögern Sie nicht, uns nach oder während Ihrer Testfahrten Fotos und Videos zu schicken oder gemeinsam ein Videogespräch zu führen, damit alles richtig eingestellt ist und Ihr Wanderausflug reibungslos verläuft.